

Elterninformation vom 19. März 2020

Liebe Eltern

Der Bundesrat hat beschlossen, dass die Schulen bis am 19. April 2020 geschlossen bleiben.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden zwischenzeitlich mit Aufgaben und Unterrichtsmaterial von den Klassenlehrpersonen versorgt. Die Klassenlehrpersonen werden einmal pro Woche telefonisch Kontakt mit den Schulkindern aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler haben zwar keinen Präsenzunterricht, aber bis am **3. April 2020** auch keine Schulferien. Daher bitten wir die Schülerinnen und Schüler, die Aufgaben gemäss Anleitung der Klassenlehrpersonen zu erledigen. Auf der nächsten Seite finden Sie ein paar Tipps für den Alltag und Tipps, wie Sie Ihrem Kind beim Fernunterricht helfen können.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Ihr/e Kind/er auch das Freizeitverhalten nach den Verhaltensregeln des Bundesrates richtet/richten. Nur wenn sich alle an die angeordneten Massnahmen halten, werden wir uns zu gegebener Zeit wieder frei bewegen können und vor allem können wir damit verhindern, dass unser Gesundheitssystem zusammenbricht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrem/Ihren Kind/ern eine gute und vor allem gesunde Zeit.

Freundliche Grüsse
Schulleitungsteam Frutigen

Tipps für den Alltag

Halten Sie an Zeiten fest

Wecken Sie Ihre Kinder wie gewohnt und halten Sie sich an die Schlafenszeiten.

Tagesablauf

Frühstücken Sie gemeinsam und besprechen Sie den Tagesablauf. Kinder lieben Rituale und wenn vieles gleich abläuft. Dies gibt den Kindern Sicherheit in einer ungewissen Zeit

Erklären

Erklären Sie den Kindern, dass man mehrheitlich zuhause bleibt, damit andere Menschen und man selber nicht eine Grippe bekommt (auch wenn es mit der Grippe nicht vergleichbar ist).

Sie können auch erklären, dass sie Grossi und Grossdaddy nicht besuchen, um sie zu schützen. Weichen Sie auf das Telefon aus.

Kinder brauchen Bewegung

Es ist nicht verboten, an die frische Luft zu gehen. Es empfiehlt sich jedoch, soziale Kontakte zu reduzieren oder mit genügend Abstand mit den anderen zu schwatzen. Ideen sind Seilspringen, Velofahren, mit Kreide Hüpfspiele aufzeichnen, Ballspiele, ...

Zucker

Zucker ist pure Energie. Wenn Ihre Kinder viel zuhause sind, dann kann zu viel Zucker nervenaufreibend sein.

Tipps, wie Sie Ihrem Kind beim Fernunterricht helfen können

Tipp 1:

Achten Sie auf optimale Arbeitsbedingungen: Gutes Licht und einen fixen Arbeitsplatz. Ein eigener Schreibtisch eignet sich besonders gut.

Tipp 2:

Ein strukturierter Tagesablauf ist wichtig. Planen und entscheiden Sie mit Ihrem Kind, wann es die Aufträge macht.

Tipp 3:

Pausen sind ein notwendiger Bestandteil des Lernens. Zwischendurch für 5 Minuten aufstehen, die Beine bewegen, ein Getränk holen, frische Luft schnappen oder das Zimmer kurz lüften, sind gut.

Tipp 4:

Ordnung und Übersicht machen das Leben leichter. Der Arbeitsplatz soll während dieser Zeit ausschliesslich für die Hausaufgaben reserviert sein.

Tipp 5:

Halten Sie stets einen Vorrat an Schulutensilien parat. So vermeiden Sie, dass Ihr Kind die erste Zeit mit der Suche nach einem Bleistift vertrödelt. Wer sich organisiert, spart Zeit.

Tipp 6:

Lob wirkt sich positiv auf die Motivation des Kindes aus.